

Genetische Verbesserung und Erhaltung lokaler Rinderrassen und lokaler Futterpflanzen

LIECHTENSTEINISCHER
ENTWICKLUNGS-
DIENST



Land

Mali

Projektlaufzeit

2025 - 2027

Gesamtbudget LED

CHF 600'000

Partnerorganisation



VÉTÉRINAIRES
SANS FRONTIÈRES
SUISSE

Kurzbeschreibung des Projekts

Während sich viele Zuchtinitiativen auf die Verbesserung der Produktivität von Nutztieren konzentrieren, wird dabei häufig die Erosion der genetischen Ressourcen übersehen. Diese Ressourcen sind bereits durch unkontrollierte Kreuzungen bedroht und für die Anpassung lokaler Ernährungssysteme an den Klimawandel sowie für eine nachhaltige Produktion von entscheidender Bedeutung. Ziel dieses Projekts war es daher, tierische und pflanzliche genetische Ressourcen zu erhalten und damit die Widerstandsfähigkeit, das Einkommen und die Ernährungssicherheit von Tierhaltern sowie die Nachhaltigkeit des lokalen Ernährungssystems zu verbessern.

Projektziele

- Erhaltung und Verbesserung der Produktionskapazität lokaler Rinderrassen und strategisch wichtiger Futterpflanzenarten.
- Stabilisierung der Produktionsleistung von Tieren, die aus Kreuzungen mit exotischen Rinderrassen hervorgegangen sind.
- Verbesserung der ökologischen Leistung der Viehzucht und Sensibilisierung für eine klimafreundliche Viehzucht, um deren Auswirkungen auf den Klimawandel zu verringern, der Wüstenbildung entgegenzuwirken und den Verlust der biologischen Vielfalt einzudämmen.

SDG

